

DEZEMBER /
JANUAR



2025/2026



GEMEINDEBRIEF

Mittweidaer Land

**Jesus spricht: Ich bin das Licht der Welt.
Wer mir nachfolgt, der wird nicht
wandeln in der Finsternis, sondern wird
das Licht des Lebens haben.**

Joh. 8,12



Liebe Gemeinde!

Die Tage werden kürzer. Das Tageslicht wird weniger. Es wird dunkler draußen. Das Licht wird kostbarer in diesen letzten Wochen des Jahres. Und doch gibt es hin und wieder wunderbare Sonnenaufgänge und leuchtende Abendhimmel zu beobachten. Die Lichtspiele des Himmels faszinieren mich immer wieder. Da kommt mir der Schöpfer ganz nah. Da komme ich richtig ins Staunen. Es gibt also noch genug Licht in dieser dunklen Jahreszeit. Wir müssen es nur wahrnehmen.

Und dann ist da ja auch noch die Adventszeit. Da machen wir in unseren Häusern und Wohnungen viel Licht an. Die Vorfreude auf Weihnachten wächst. Das Fest des Lichtes und der Freude rückt näher. Wir freuen uns auf die Geburt unseres Erlösers. Gott wird Mensch. In Jesus kommt er uns ganz nahe. Er will in uns Wohnung machen und bei uns bleiben. So will er unser ganz persönliches Licht sein. So wird es hell in unseren Herzen. Mit dem Licht der Welt im Herzen lebt es sich besser als mit tausend künstlichen Lichern und Zerstreuungen.

Also sehen wir das Licht! Jeden Tag neu! Und nehmen wir es in uns auf. Und bringen wir selbst Licht für unsere Mitmenschen, das Licht von Jesus Christus. Denn er ist unser Hoffnungsträger. Er wird wiederkommen und unsere Welt erlösen. Freuen wir uns darauf! Ja, wir haben wunderbare Zukunftsaussichten. Möge auch deshalb die weihnachtliche Freude immer mehr in uns Raum gewinnen und wenn es dann heißen wird: „**Euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr.**“, dann ist Weihnachten.

Und er wird in uns bleiben. Nichts kann uns dann mehr von ihm trennen. Und für 2026 wäre dann ganz viel Zuversicht und Gottvertrauen angebracht. Er wird's gut machen! Laut Jesus hat das immer mit viel Licht zu tun.

Johannes Zwick hat das in seinem Morgenlied: „All Morgen ist ganz frisch und neu des Herren Gnad und große Treu.“ wunderbar auf den Punkt gebracht.

Da heißt es in den Strophen 3 und 4:

„Treib aus, o Licht, all Finsternis, behüt uns, Herr, vor Ärgernis, vor Blindheit und vor aller Schand und reich uns Tag und Nacht dein Hand, zu wandeln als am lichten Tag, damit, was immer sich zutrag, wir stehn im Glauben bis ans End und bleiben von dir ungetrennt.“
EG 440, 3-4

Vertrauen wir diesem Licht! Vertrauen wir Jesus! Er ist unser Licht!
Amen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen auch im Namen der Mitarbeiterschaft und des Kirchenvorstandes eine frohe Advents- und Weihnachtszeit und Gottes reichen Segen im neuen Jahr.

Ihr Diakon i.R. Matthias Bitterlich

Herzliche Einladung zur Allianz- gebetswoche der Christen in Mittweida

⊕ Allianzgebetswoche
⊕ Mittweida 2026

- ⊕ Mo, 12.01., 19.30 Uhr – Christlicher Studierendentreff Mittweida
Di, 13.01., 19.30 Uhr – Adventgemeinde
⊕ Mi, 14.01., 19.30 Uhr – Lutherhaus
Do, 15.01., 19.30 Uhr – Stadtkirche
⊕ Fr, 16.01., 19.30 Uhr – Freikirche
⊕ So, 18.01., 10.30 Uhr – gemeinsamer Gottesdienst, Stadtkirche



Technikum-
platz 17a

www.christen-in-mittweida.de



Am 1. Advent, 30.11.2025,

laden wir recht herzlich, 15:30 Uhr, zum Adventssingen von Grundschule, Kita und Kirchenchor in der Dorfkirche Altmittweida ein.



Am 3. Advent, 14.12.2025,

findet wieder um 17:00 Uhr das traditionelle Adventskonzert in der Stadtkirche statt. Viele verschiedene Instrumente und Stimmen werden uns auf die Weihnachtszeit einstimmen. Auch das gemeinsame Singen soll gepflegt werden.
Lassen Sie sich dazu herzlich einladen und bringen Sie noch Bekannte und Freunde mit!

Am Samstag vor dem 4. Advent,

den 20.12.2025, um 17:00 Uhr laden wir herzlich zur Orgelmusik im Kerzenschein ein.

In diesem Konzert soll an den 275. Todestag Johann Sebastian Bachs gedacht werden. Es erklingen Kompositionen von Bach, seinen Vorläufern und Nachfolgern.



Der 01.02.2026 ist der letzte Sonntag der Epiphaniaszeit. Wir wollen 10:00 Uhr einen festlichen Gottesdienst mit allen musikalischen Gruppen feiern und so die Weihnachtszeit in der Stadtkirche abschließen, lassen Sie sich auch dazu herzlich einladen!

Rathen Sie mal, wer da singt...

Vom 07.-09.11.2025 versammelte Kantorin Christiane Sander ein munteres Grüppchen von fast 30 singefreudigen Leuten in der Friedensburg in Rathen um sich. Großteils Kantoreimitglieder, aber auch junge und nicht ganz junge Christen aus anderen Gemeinden, zusammen mit Pfarrer Alberti. Neben lockerem Singen und gemütlichem Beisammensein probte die Kantorei intensiv für das Adventskonzert. Von der Friedensburg war die Aussicht auf die Bastei so zauberhaft wie das schöne Wetter, so dass einige Wanderfreudige diese erklommen. Insgesamt waren sich alle einig, dass es ein gelungenes Wochenende war.



Vielen Dank
an Kantorin Sander
und allen Mitwirkenden.

Aktion Friedhöfe Auszeichnen auf dem Neuen Friedhof in Mittweida.

Der Neue Friedhof Mittweida steht seit September im Zeichen des immateriellen Kulturerbes Friedhofskultur. Ein Schild am Haupteingang des Neuen Friedhofs in der Chemnitzer Str. 45a macht so auf die wichtige Bedeutung der Friedhofskultur aufmerksam. Friedhofskultur meint all das, was Menschen auf dem Friedhof tun. Dazu gehört das Trauern, Erinnern und Würdigen genauso wie das Gestalten, Pflegen und Weiterentwickeln.

Der Friedhof ist vor allem auch ein Ort der Lebenden, der weit über die persönlichen Trauerrituale hinaus identitätsstiftende Bedeutung für unsere Gesellschaft hat. Hervorzuheben ist zum Beispiel die historische Dimension der Denkmäler. Vor allem auf dem Alten Friedhof aber auch auf dem Neuen Friedhof zeugen alte Grabmale von der bürgerlichen und industriellen Geschichte Mittweidas.

Besonders bedeutsam ist seine soziale Funktion: Der Friedhof erweist sich als Treffpunkt für Familien oder Angehörige und wirkt auch sozialer Vereinsamung von Hinterbliebenen entgegen.

Friedhöfe stehen allen Menschen offen und der Besuch einer Grabstelle ist beinahe von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang möglich. Nicht zu vergessen ist die Bedeutung der Friedhöfe für den Naturschutz, zum Beispiel auch als Ort der Biodiversität.

Eine lebendige Friedhofskultur bedeutet, dass der Friedhof und die Angebote stets weiterentwickelt werden. So werden auch in Zukunft Bestattungsformen auf dem Neuen Friedhof in Mittweida angeboten, die den Wünschen der Menschen entsprechen wie z.B. naturnah gestaltete oder pflegeleichte bzw. pflegefreie Grabformen.

Weitere Informationen finden sie unter www.kulturerbe-friedhof.de sowie www.friedhof-mittweida.de

Ihre Friedhofsverwaltung Mittweida



CHRISTENLEHRE

Christenlehre Altmittweida	Klasse 1+2 ger. Wo. Klasse 3 ungr. Wo. donnerstags, 14:00 Uhr - 15:00 Uhr 14 tägig im Wechsel	Klasse 5+6 donnerstags, 15:30 Uhr - 16:30 Uhr	Integrativ montags 16:30 Uhr - 17:30 Uhr
Christenlehre Mittweida	Klasse 1-6 mittwochs, 16:30 Uhr - 17:30 Uhr	Klasse 1-6 donnerstags, 15:45 Uhr - 16:45 Uhr	

KONFISTUNDE

Klasse 7+8 Altmittweida
dienstags, 16:00 Uhr - 17:00 Uhr
Klasse 7 Mittweida
mittwochs, 15:00 Uhr - 16:00 Uhr

JUNGE GEMEINDE

donnerstags von 18:00 Uhr-19:30 Uhr
im Kirchgemeindehaus in Mittweida.
Kalender auf der Homepage beachten!

YOGA CHRISTLICH

mittwochs, 19:00 Uhr

LUTHERSTAMMTISCH

Freitag, 16. Januar, 19:00 Uhr -
Thema: „Die Apokalypse“

KIRCHEN- REINIGUNG AMW

Samstag, 31. Januar, 09:00 Uhr
Samstag, 14. März, 09:00 Uhr

KIRCHEN- REINIGUNG MW

Donnerstag, 04. Dezember, 14:30 Uhr
weitere Termine werden noch bekannt
gegeben.

BIBELSTUNDE MW

Dienstag, 27. Januar, 14:00 Uhr

GEMEINDE- NACHMITTAGE MW

Donnerstag, 11. Dezember, 14:00 Uhr
Donnerstag, 08. Januar, 14:00 Uhr

Datum	Mittweida	Altmittweida
07.12.2025 2. Advent	09:00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Sander	10:30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Sander 
17.12.2025 3. Advent	17:00 Uhr Adventskonzert 	
20.12.2025 Samstag v. d. 4. Advent	17:00 Uhr Orgelmusik im Kerzenschein 	
21.12.2025 4. Advent	10:30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Sander	9:00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Sander
24.12.2025 Heilig Abend	15:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel Sophie Heinzelmann	15:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel Pfarrer Sander
24.12.2025 Heilig Abend	17:00 Uhr Musikalische Christvesper Pfarrer Sander	17:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel Sandro Barthel
25.12.2025 1. Weihnachtsfeiertag	10:30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Sander	
26.12.2025 2. Weihnachtsfeiertag	10:30 Uhr Musikalischer Gottesdienst Pfarrer Sander	09:00 Uhr Gottesdienst  Pfarrer Sander



Datum	Mittweida	Altmittweida
28.12.2025 1. Sonntag nach dem Christfest	10:30 Uhr Singegottesdienst Pfarrer Sander	
31.12.2025 Altjahresabend	17:30 Uhr Gottesdienst zum Altjahrsabend  Pfarrer Sander	
01.01.2026 Neujahr	10:00 Uhr Gottesdienst zu Neujahr Pfarrer Sander	
04.01.2026 2. Sonntag nach dem Christfest		14:00 Uhr Singegottesdienst Pfarrer Sander
11.01.2026 1. Sonntag nach Epiphanias	10:30 Uhr Gottesdienst mit Wiederholung des Krippenspiels im Anschluss Ehrenamtsfeier Sophie Heinzelmann Pfarrer Sander	
15.01.2026 Allianzgebetswoche	19:30 Uhr Allianzabend	
18.01.2026 2. Sonntag nach Epiphanias	10:30 Uhr Allianzgottesdienst Pfarrer Sander	
25.01.2026 3. Sonntag nach Epiphanias	09:00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Sander	10:30 Uhr Gottesdienst  Pfarrer Sander
01.02.2026 Letzter Sonntag nach Epiphanias	10:00 Uhr Musikalischer Gottesdienst zum Abschluß des Weihnachtsfestkreises Pfarrer Sander	



Abendmahl



Konzert



Taufe

FRAUENDIENST LAUENHAIN

Dienstag, 02. Dezember, 14:00 Uhr
Dienstag, 06. Januar, 14:00 Uhr

FRAUENTREFF MITTWEIDA

Montag, 08. Dezember, 19:00 Uhr
Montag, 19. Januar, 19:00 Uhr

FLÖTENKREIS MITTWEIDA

Mittwoch, 03. Dezember, 18:45 Uhr
Mittwoch, 07. Januar, 18:45 Uhr
Mittwoch, 21. Januar, 18:45 Uhr
Mittwoch, 04. Februar, 18:45 Uhr

KIRCHENCHOR ALTMITTWEIDA

donnerstags, 19:00 Uhr

KURRENDE MITTWEIDA

mittwochs, 15:30 Uhr

FRAUENDIENST ALTMITTWEIDA

Donnerstag, 04. Dezember, 14:00 Uhr
Donnerstag, 15. Januar, 14:00 Uhr

ORGELVEREIN

Dienstag, 13. Januar, 18:30 Uhr

MUTTI-KIND-KREIS ALTMITTWEIDA

Freitag, 19. Dezember, 15:30 Uhr
Freitag, 16. Januar, 15:30 Uhr

KANTOREI MITTWEIDA

mittwochs, 20:00 Uhr

POSAUNENCHOR MITTWEIDA

montags, 19:00 Uhr

WASSERTROPFEN

Neben den vielen schönen Projekten und Festen im Herbst, wie zum Beispiel das Feuerwehrprojekt, Herbst – Bastelangebote, Pony reiten und Drachen steigen freuen sich die Wassertropfen nun auf unsere St.Martinswoche.

Die Wassertropfen und Kinderkreisrunde bereiten sich auf die Vorführung der Martinsgeschichte vor, backen Hörnchen für unseren geplanten

Laternenenumzug zum Pflegeheim und basteln schöne Regenbogen – Laternen für den Laternenenumzug der Kirche.



Außerdem freuen wir uns auf die Lichterzeit, wenn wir die Weihnachtsgeschichte hören und vorspielen. Ganz besonders sind sie gespannt auf unsere Kinderweihnachtsfeier, wenn das Christkind kommt. Wir freuen uns auf die kommende Weihnachtszeit.

Viele Grüße von den Wassertropfen und Frau Taizs

Gemeinsam Glauben lernen leben

Mutterkind - Christenlehre – Junge Gemeinde



Einladung zur Jungen Gemeinde in Mittweida:

Wir treffen uns immer donnerstags von 18:00 Uhr-19:30 Uhr im Kirchgemeindehaus in Mittweida.

Achtet einfach auch auf den Kalender auf der Homepage – Änderungen sind möglich!

Genaue und weitere Informationen sind auf der Homepage zu finden.

KRIPPENSPIELPROBEN



Mittweida:

Die Proben für das Krippenspiel finden immer donnerstags in der Stadtkirche statt. Die Uhrzeit entnehmen Sie bitte dem Gemeindekalender der Homepage.

(16:00 Uhr oder 17:00 Uhr.)

Im Seniorenzentrum der AWO werden wir am 22.12.2025 (10:00 Uhr) das Krippenspiel schon einmal aufführen.

Am Heiligen Abend ist 15:00 Uhr Christvesper mit dem Krippenspiel, am 11.01.2026, um 10:30 Uhr, ist dann die Wiederholung im Gottesdienst.

Altmittweida:

Die Proben finden i.d.R. immer donnerstags 17:00 Uhr im Pfarrhaus bzw. in der Kirche statt.

Das Krippenspiel wird am Heiligen Abend um 15:00 Uhr und 17:00 Uhr aufgeführt.



CHRISTENLEHRE

Die Christenlehre findet zu den Zeiten wie im Terminbereich des Gemeindebriefs ausgezeichnet statt.

Eure Heike Dathe, Sophie Heinzelmann



FÜR UNSERE SENIOREN- EINRICHTUNGEN

Wir laden zu den Gottesdiensten
in den Senioreneinrichtungen der
Stadt ein.

04. Dezember

Seniorenpflegeheim
„Zwirnereigrund“

11. Dezember

AWO Seniorenzentrum Mittweida

18. Dezember

DRK Pflegeheim Mittweida

08. Januar

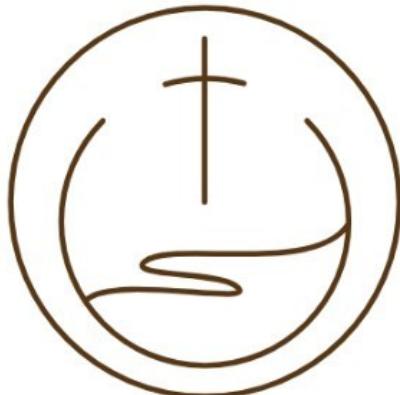
Seniorenpflegeheim
„Zwirnereigrund“

15. Januar

AWO Seniorenzentrum Mittweida

22. Januar

DRK Pflegeheim Mittweida



AUS DEN SCHWESTER- GEMEINDEN

In unseren Schwesterkirchen
finden derzeit auch die ver-
schiedensten Veranstaltungen
statt. Auf unserer Homepage
unter der Rubrik
„Schwesterkirchgemeinden“
oder auf der Homepage
[www.kirchen-zschopau-
striegis.de](http://www.kirchen-zschopau-striegis.de)
erhalten Sie Informationen.

FRIEDHOF

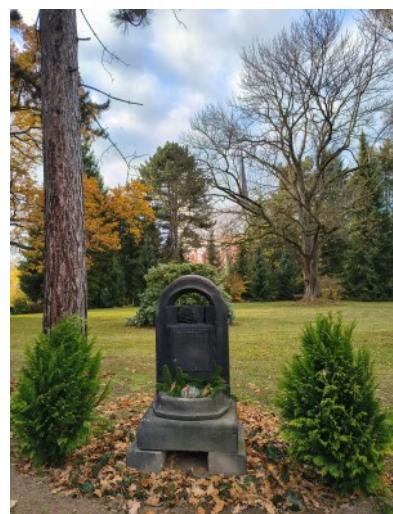
Im Herbst 2025 konnte ein historischer Grabstein auf dem Alten Friedhof Mittweida aus seinem Dornrösenschlaf im Efeukleid geweckt werden. Auf Betreiben von Frau Weigelt, einer Ur-Urenkelin des dort beigesetzten Müllers **Carl Friedrich Pönisch** konnten Grabstein und Bepflanzung wieder hergerichtet werden.

Carl Friedrich Pönisch war der letzte Müller der Mühle zu Dreiwerden und verstarb 1910. Die ehemalige Mühle in Dreiwerden im Zschopautal vor den Toren Mittweidas gehörte 1492 zum Besitz der Brüder Schönborn. Im Landessteuerregister wurde sie erstmals 1529 erwähnt. Nach einem Umbau galt die Mühle 1614 als die modernste in der ganzen Umgebung. Es folgten mehrere Pächterwechsel. Friedrich Gotthelf Pönisch übernahm die Mühle im Oktober 1855 als Pächter. Zur Mühle gehörten zu diesem Zeitpunkt auch ein Sägewerk, eine Gastwirtschaft, Fischteiche und eine Landwirtschaft. Nach 14-jähriger Tätigkeit übergab er die Mühle im Jahr 1868 an seinen Sohn **Carl Friedrich Pönisch** der die Mühle als Pächter bis zum schweren Hochwasser am 31. Juli 1897 weiterbetrieb. Die Mühle stürzte am Nachmittag des 1. August 1897 ein. Die Welle war gebrochen. Auf dem Grabstein aus Sandstein sind die gebrochene Welle und das Mühlrad sehr gut zu erkennen. Die Inschrift ist durch die Verfärbung des Sandsteins im Lauf der Jahrzehnte nur noch schwer lesbar. Auf einer Tafel neben dem Grabstein ist die Inschrift zu lesen.

Sie lautet:

Alles was gewesen ist nicht mehr.
Die Mühle ist verschwunden,
Das Rad. Das Wehr.
Alles ist gesunken
Mit ins Grab mit ihm der seiner Mühle
das Leben gab.

Vielleicht entdecken sie den Grabstein unterhalb der Friedhofskapelle bei einem Spaziergang über den Alten Friedhof. Wir sind sehr dankbar für das Engagement der Familie Weigelt und freuen uns über dieses wiederentdeckte Kleinod auf unserem Friedhof.





GETAUFT

Liara Kieslich

Tochter der Eltern Marcus und Christin Kieslich, geb. Weiser

HEIMERUFEN

Marianne Helena Vogel, geb. Greif,

im Alter von 91 Jahren, aus Aue Bad Schlema,

Rosemarie Gerda Wonneberger, geb. Lehmann,
im Alter von 82 Jahren, aus Mittweida,

Uwe Alfred Rainer Eilenberg,
im Alter von 78 Jahren, aus Altmittweida

Maria Christiane Neubert, geb. Hammerl,
im Alter von 73 Jahren, aus Flöha,

Rudolf Karl-Heinz Neuber,
im Alter von 79 Jahren, aus Altmittweida.

KONTAKTDATEN - STANDORTE

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mittweidaer Land
Pfarramt am Standort Altmittweida
Dorfstraße 58, 09648 Altmittweida
Tel.: 03727-3069 / Fax: 03727-3654

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mittweidaer Land
Pfarramt am Standort Mittweida
Hainichener Straße 14, 09648 Mittweida
Tel.: 03727-62580 / Fax: 03727-625818

KANZLEIÖFFNUNGSZEITEN

Montag: 15:00 - 17:00 Uhr
Dienstag: 09:00 - 11:00 Uhr

Dienstag: 11:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag: 11:00 - 13:00 Uhr
Freitag: 13:00 - 16:00 Uhr

BANKVERBINDUNGEN

Inhaber: Kirchk.u.Friedhofsv. Altmittweida
IBAN: DE 73 8706 9077 0361 0039 26
BIC: GENO DE F1BS T
Raiffeisenbank Burgstädt

Inhaber: Ev.-Luth. Kirchgem. MW Land
IBAN: DE 61 8709 6124 0191 4200 20
BIC: GENO DE F1MI W
Volksbank Mittweida

Förder-/Spendenkonto:

Spendenkonto:

Verein zur Förderung der
Erhaltung der Dorfkirche zu Altmittweida
IBAN: DE 07 8706 9077 0361 0037 56
BIC: GENO DE F1BS T
Raiffeisenbank Burgstädt

Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipziger Land
Kassenverwaltung Grimma
IBAN: DE36 3506 0190 1670 4091 00
BIC: GENO DE D1DK D
KD Bank

Immer mit dem Verwendungszweck anzugeben:
2823 Mittweida Land

UNSER TEAM

Pfarrer: Arndt Sander

arndt.sander@evlks.de
Tel.: 03727 - 9971963

Verwaltung Mittweida: Kathrin Beyer

kathrin.beyer@evlks.de
Tel.: 03727 - 6258-0

Kantorin: Christiane Marie Sander

christiane-m-lippold@t-online.de
Tel.: 03727 - 9971963

Verwaltung Altmittweida: Christhild Kimme
christhild.kimme@evlks.de
Tel.: 03727 - 3069

Hilfskirchenmusiker/

Vors. d. Kirchenvorstandes: Sandro Barthel

sandro.barthel@evlks.de
Tel.: 03727 - 9799922

Friedhofsverwalter: André Ulbricht

friedhof.mittweida@evlks.de
Tel.: 03727 - 999923

Gemeindepädagogin: Sophie Heinzelmann

sophie.heinzelmann@evlks.de
Tel.: 01514 - 2028900

Türmerin: Helga Hösel

Tel.: 03727 - 91663

Gemeindepädagogin: Heike Dathe

heike.dathe@evlks.de
Tel.: 03727 - 603146

Diakon i.R. Matthias Bitterlich

familie_bitterlich@arcor.de
Tel.: 037208 - 4656

FRIEDHOFSVERWALTUNG MITTWEIDA - CHEMNITZER STRASSE 45A, 09648 MITTWEIDA

Montag, Mittwoch und Freitag geschlossen

Dienstag 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr

Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr

Tel.: 03727 - 999923

Fax: 03727 - 999924

Mai: friedhof.mittweida@evlks.de - Homepage: www.friedhof-mittweida.de

Termine außerhalb der Öffnungszeiten für die Bestattungsanmeldung
können telefonisch unter 03727/999923 vereinbart werden

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mittweidaer Land * Hainichener Straße 14 * 09648 Mittweida

Auflage: 1.800 * zweimonatlich an alle Haushalte der Kirchgemeinde

Homepage: www.Kirchgemeinde-Mittweidaer-Land.de * Redaktion: Gemeindebriefteam